



AGENDA

Vorstellung Saint-Gobain Isolierglas-Center

Aktueller Stand 18008 Teil 1und 2

Absturzsicherheit

Wärmeschutz

Schallschutz vs. Wärmeschutz

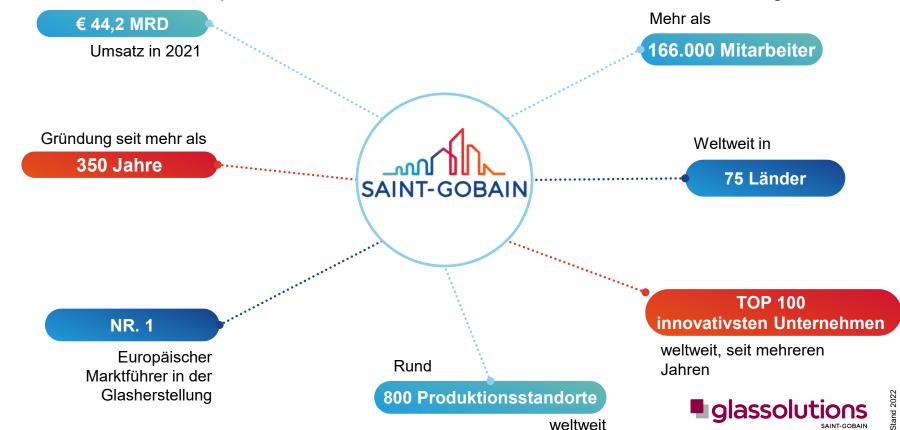
Prüfnachweise

Unsere Verglasungen der CLIMATOP Light-Familie



SAINT-GOBAIN GRUPPE

Seit 1665 entwickelt und produziert SAINT-GOBAIN Glas für industrielle Anwendungen



SAINT-GOBAIN GRUPPE

Eine starke Gruppe mit regionaler sowie globaler Präsenz



Regionale Unternehmen / Marken:







Gyproc

































































Globale Unternehmen / Marken:













































SAINT-GOBAIN GRUPPE

Hauptmarken und Unternehmen im Bereich Bauglas



Basisglas und Hochleistungsbeschichtungen



Verarbeitung von Premium-Lösungen aus Glas



Feuerschutz- und Hochsicherheitsglas



Das elektrochrome Glas



The edge of tomorrow.

Warme Kante / Abstandhalter für Isoliergläser



Innovative Isolierglas-Lösungen für das Fenster von morgen!





Zahlen, Daten, Fakten.....



3



1

Verkaufsbüro



1,9

Mio. Quadratmeter Isolierglas werden pro Jahr produziert

Produktions-

standorte



Mitarbeiter



Nr. 1

Bei der Wahl für Isolierglas

Isolierglas m² pro Jahr (2021)

ugustdorf 74

Bamberg 818.000 m

Uhsmannsdorf 347.000 m²

Umsatz pro Jahr (2021)

Augustdorf 27,4 Mio Euro

Bamberg 33,7 Mio Euro

Uhsmannsdorf 14,9 Mio Euro



Unsere Märkte / Marktsegmente







UNSERE PRODUKTPALETTE

Kombinierbare Eigenschaften machen Glas zum Multitalent















Unsere Kunden – Mittelgroße und große Fensterbauer





UMFANGREICHER SERVICE & KOMPETENTE BERATUNG



Beratung

Dank der kontinuierlichen Weiterbildung unserer Mitarbeiter stehen unseren Kunden engagierte Spezialisten zur Seite



<u>Fachseminare /</u> Inhouse-Trainings

Gründung der
ISO-Akademie;
praxisnahe Schulungen,
Fachseminare und
Inhouse-Trainings für
unsere Kunden



Marketingunterstützung

Bei Bedarf erarbeiten wir gemeinsam, professionelle Kommunikationskonzepte



IT-Tools

Neben elektronischen Rechnungsversand profitieren unsere Kunden von der Online-Anbindung. Softwaretools wie CALUMENLIVE und verschiedene entwickelte Apps und Programme



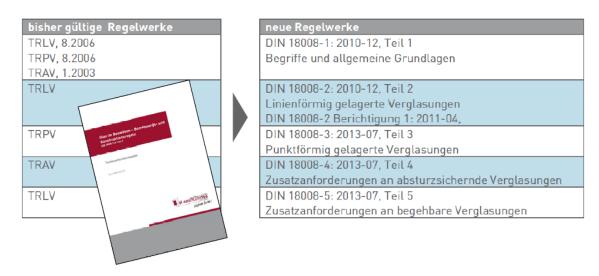


AKTUELLER STAND DIN 18008 TEIL 1 UND 2

Risikobewertung und Verwendung von Glas mit Bruchsicherem Verhalten



DIN 18008? WELCHER TEIL DER DIN REGELT WAS?



Vor der DIN 18008 gab es :

TRLV = technische Richtline Lineare Verglasung

TRAV = technische Richtline Absturzsicher Verglasung

DIN 18008 Teil 1/2

DIN 18008 Teil 4



DIN 18008 – LANGE WURDE DISKUTIERT

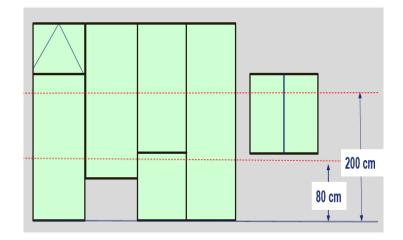
Selten war die Einführung einer Norm von so vielen Differenzen begleitet...

So ging das ganze los:

Geplant ab Frühjahr 2017, dann Oktober 2018, dann 2019, dann 2021?????

5.1.4. Frei und ohne Hilfsmittel zugängliche Vertikalverglasungen sind auf der zugänglichen Seite bis mindestens 0,80 m über Verkehrsfläche mit Glas mit sicherem Bruchverhalten (ESG oder VSG) auszuführen.

- 3.1.3. Sicheres Bruchverhalten liegt vor, wenn die Bruchstücke zusammengehalten werden und nicht zerfallen oder wenn ein Zerfall in eine große Anzahl kleiner Bruchstücke erfolgt.
- VSG oder ESG





DIN 18008 TEIL1/2 DAS WURDE DARAUS:

"WENN DIE VERKEHRSSICHERHEIT ES ERFORDERT, SIND BEI FREI ZUGÄNGLICHEN VERGLASUNGEN SCHUTZMAßNAHMEN ZU TREFFEN. DAS KANN BSPW. DURCH BESCHRÄNKUNGEN DER ZUGÄNGLICHKEIT (ABSCHRANKUNG) ODER VERWENDUNG VON GLÄSERN MIT SICHEREM BRUCHVERHALTEN ERFOLGEN."

- Dieser Text ist sinngemäß im §37 der MBO enthalten und wird nun in der Stellungnahme der Verbände konkretisiert.
- Damit verlangt die Norm, dass man die Verkehrssicherheit beurteilen muss. Eine Entscheidung, kein Sicherheitsglas zu verwenden muss damit objektiv Begründbar sein.
- o Im Prinzip bedeutet diese Formulierung sogar eine Verschärfung. Hier ist jetzt nicht mehr von Vertikalverglasungen, deren Unterkante unter 80 cm ist, sondern so gilt der Satz für *ALLE* Verglasungen.
- Folglich, muss man den Verzicht auf die Verwendung von Sicherheitsglas begründen.



DIN 18008 TEIL 1/2 IN DER BAUREGELLISTE SO VERANKERT

Stand der Umsetzung der Muster-Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (MVV TB) in den Ländern

Stand: 12. Januar 2023

Land	Titel	Fundstelle	MVV TB
Baden- Württemberg	Bekanntmachung des Ministeriums für Landesentwicklung und Wohnen zur Verwaltungsvorschrift Technisch Baubestimmungen vom 12. Dezember 2022 – AZ.: MLW21-26-11/2	GABI. vom 28.12 <mark>.2022,</mark> S. 1187	MVV TB 2021/1
Bayern	Vollzug des Art. 81a Abs. 1 Satz 1 der Bayerischen Bauordnung (BayAO); Bayerische Technische Baubestimmungen (BayTB); Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr vom 25. April 2022, Az. 28-4130-3-8	BayMBI. 2022 Nr. 334	MVV TB 2021/1
Berlin	Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (VV TB Bln) vom <mark>25. April 2022</mark>	ABI. <mark>2022,</mark> S. 1096	MVV TB 2021/1
Sachsen	Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums für Regionalentwicklung zur Geltung der Technischen Baubestimmungen (VwV TB) vom 6. Januar 2021	SächsABI. 3/2021, S. 52	MVV TB 2019/1
Sachsen-Anhalt	Verwaltungsvorschrift zur Einführung Technischer Baubestimmungen (VV TB) RdErl. des MID vom 20. April 2022 – 25/24011/05	MBI. LSA Nr. 21/2022	MVV TB 2021/1
Thüringen	Verwaltungsvorschrift des Thüringer Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft zur Einführung Technischer Baubestimmungen (ThürVVTB) vom 14. November 2022	ThürStAnz 46/2022, S. 1387	MVV TB 2021/1



Link zur Bauregelliste:

https://www.dibt.de/fileadmin/dibt-website/Dokumente/Referat/P5/Technische_Bestimmungen/Stand_Umsetzung_MVVTB.pdf



DIN 18008 TEIL1/2

Stellungnahme Baurechtsanwalt Dr.S. Kleinjohann Glaswelt 08.2018

Zu der Frage, wie sich ein höheres Niveau der anerkannten Regeln der Technik auf einen bereits vorher abgeschlossenen Vertrag auswirkt, gibt es ein ganz aktuelles BGH-Urteil (Urteil vom 14.11.2017 – VII ZR 65/14). Diese Entscheidung betrifft einen VOB/B-Vertrag. Der BGH hat entschieden (Leitsätze): Der Auftragnehmer schuldet gemäß § 13 Nr. 1 VOB/B (2006) grundsätzlich die Einhaltung der allgemein anerkannten Regeln der Technik zum Zeitpunkt der Abnahme. Dies gilt auch bei einer Änderung der allgemein anerkannten Regeln der Technik zwischen Vertragsschluss und Abnahme.

→ Hinweispflicht bei Angebotsabgabe Fenster / Fassade



DIN 18008 – 1 Abschnitt 5.1.4 Sicherheitskonzept

Arbeitshilfe der Verbände Empfiehlt Risikobeurteilung

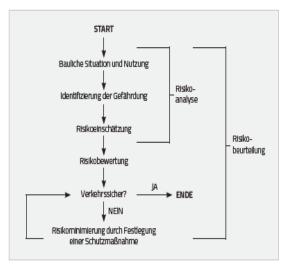


Abbildung 1: Ablauf einer Risikobeurteilung zur Verkehrssicherheit

- Liste beispielhafter Schutzmaßnahmen
- sortiert nach zunehmender Risikominderung:
- besonders kenntlich machen
- (z.B. Kennzeichnung durch Aufkleber, Bedrucken, Satinieren)
- ...
-
- Glas mit sicherem Bruchverhalten
- (ESG, VSG, Folien)

HINWEIS: DER ÖFFENTLICHE BEREICH IST BEREITS HINREICHEND GEREGELT



DIN 1808-1 BEGRIFFE UND ALLGEMEINE GUNDLAGEN

- Stellungnahme der Verbände zu 5.1.4
 - Zur Beurteilung wird Auf eine Formulierung aus der Musterbauordnung - MBO § 37 Bezug genommen
 - Fenster, Türen, sonstige Öffnungen, Absatz 2:
 - "Glastüren und andere Glasflächen, die bis zum Fußboden allgemein zugänglicher Verkehrsflächen herabreichen, sind so zu kennzeichnen, dass sie leicht erkannt werden können. Weitere Schutzmaßnahmen sind für größere Glasflächen vorzusehen, wenn dies die Verkehrssicherheit erfordert."



DER § 37 MBO NIMMT BEZUG AUF

ALLGEMEIN ZUGÄNGLICHER VERKEHRSFLÄCHEN (= ÖFFENTLICHER BEREICH)

DIN 18008 DIFFERENZIERT NICHT ZWISCHEN PRIVAT UND ÖFFENTLICH





2. ABSTURZSICHERHEIT

Anwendungsbedingungen, Nachweismöglichkeiten, Statik und techn. Informationen



GLAS EIN BAUPRODUKT

Bauglas ist kein Brillenglas!

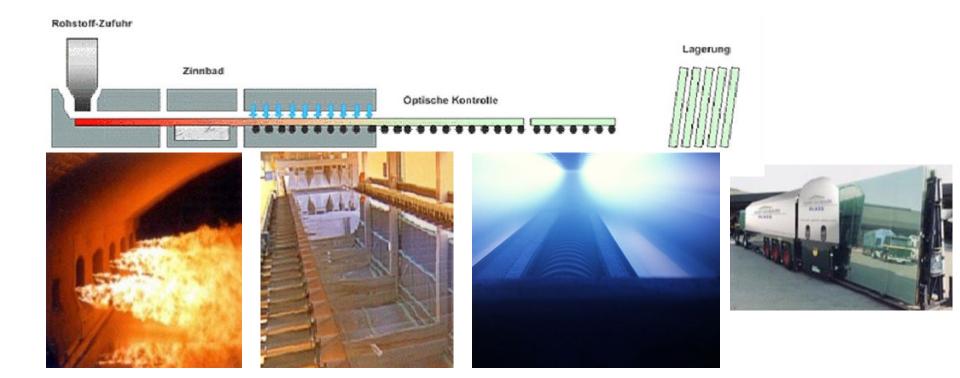
- Bauglas / Fensterglas ist ein Vielfachgemisch von verschiedenen Rohstoffen
- Wird im Floatglas-Verfahren hergestellt
- Wir verarbeiten nur Glas von bester visueller Qualität!

Bauglas kann nicht mit Brillenglas oder Möbelglas verglichen werden!





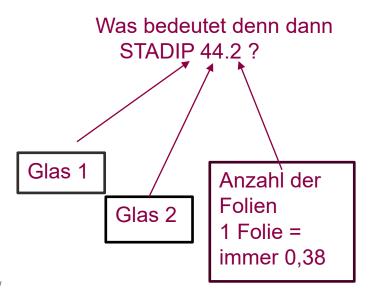
GLAS EIN BAUPRODUKT

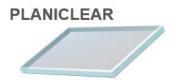




BEZEICHNUNGEN GLAS

- PLC = Planiclear unser Basisglas / Floatglas
 - Unbeschichtet und beschichtet erhältlich
- STADIP = Verbund-Sicherheitsglas (VSG)







Beschichtet als auch

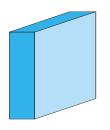
unbeschichtet möglich

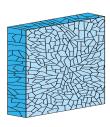


EINSCHEIBEN-SICHERHEITSGLÄSER (ESG) - SECURIT

Thermisch behandelte Gläser

- Einscheiben-Sicherheitsglas (ESG) SECURIT erhält seine spezifischen Eigenschaften durch den thermischen Prozess
 - Höhere Widerstands- und Biegebruchfestigkeit
- Im Falle eines Glasbruchs zerspringt eine ESG-Scheibe in kleine, würfelförmige Bruchstücke
- Glasdicken Standard: 3 mm, 4 mm, 6 mm, 8 mm







Produktkennzeichnung ESG



Aufbau und Bruchbild Einscheiben-Sicherheitsglas (ESG) - SECURIT



ABSTURZSICHERUNG NACH DIN 18008 – TEIL 4





ABSTURZSICHERUNG NACH DIN 18008 – TEIL 4

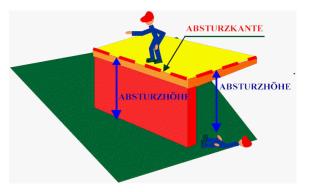
Wann ist eine Absturzsicherung erforderlich?

Bei Absturzhöhe:

nach Landesbauordnung

Bayern 50 cm, andere Länder 100 cm

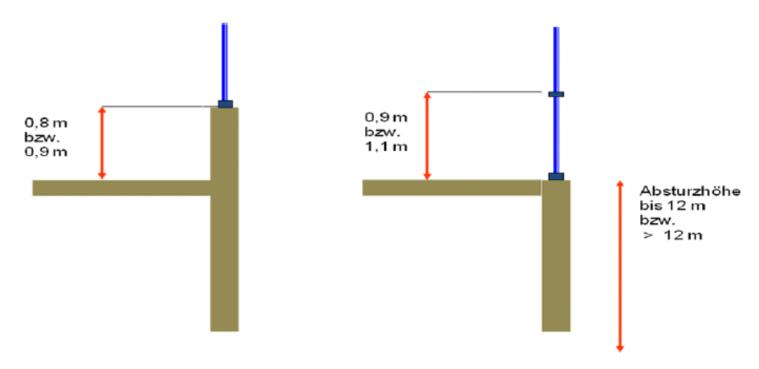
- Länderregelungen beachten -







HOLM – UND ABSTURZHÖHEN NACH LANDESBAUORDNUNG

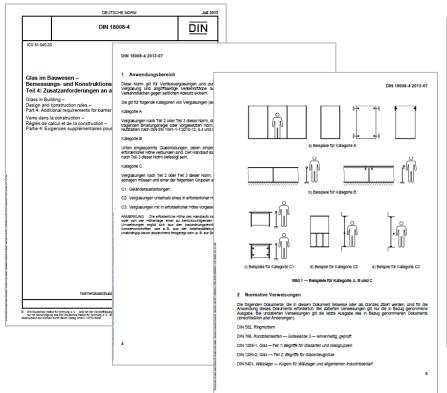


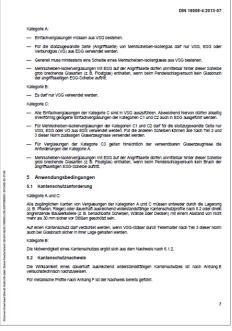
• Festlegungen ist Planungsaufgabe!



ABSTURZSICHERUNG NACH DIN 18008 – TEIL 4

 Grundlage für die Anforderungen an absturzsichernde Gläser bilden die DIN 18008 – Teil 4 "Zusatzanforderungen an absturzsichernde Verglasungen







TECHNISCHE REGELEN FÜR DIE VERWENDUNG VON ABSTURZSICHERNDEN VERGLASUNGEN













Absturzsichernde Verglasung, die unterhalb eines Last abtragenden Brüstungsriegels angebracht ist

Kategorie C2



Vor der raumhohen Verglasung ist ein ausreichend tragfähiger Handlauf (innen) nach den einschlägigen technischen Baubestimmungen angebracht

Kategorie C3



GLASAUFBAUTEN GEMÄß TABELLE B.1, DIN 18008-4.2013-07

 Eine oder mehrere ESG und ESG-HF Scheiben dürfen ohne weitere Prüfung als mittlere Scheibe (Dreifach-Glas) eingesetzt warden!

Achtung: zusätzlich Wind- und Nutzlasten (Kategorie A) beachten!

Fabelle B.1 — Linienförmig gelagerte Verglasungen mit nachgewiesener Stoßsicherheit

Kat	Тур	Linienlager	Br	eite	Hè	ihe	Glasaufbau von Angriff- nach	Zeile
			min.	max.	min.	max.	Absturzseite	
			500	1 300	1 000	2 500	8 ESG/ SZR/ 4 FG/ 0,76 PVB/ 4 FG	1
			1 000	2 000	500	1 300	8 ESG/ SZR/ 4 FG/ 0,76 PVB/ 4 FG	2
			900	2 000	1 000	3 000	8 ESG/ SZR/ 5 FG/ 0,76 PVB/ 5 FG	3
			1 000	2 500	900	2 000	8 ESG/ SZR/ 5 FG/ 0,76 PVB/ 5 FG	4
	MIG	Allseitig	1 100	1 500	2 100	2 500	5 FG/ 0,76 PVB/ 5 FG/ SZR/ 8 ESG	5
	IVIIG	Aliseitig	2 100	2 500	1 100	1 500	5 FG/ 0,76 PVB/ 5 FG/ SZR/ 8 ESG	6
			900	2 500	1 000	4 000	8 ESG/ SZR/ 6 FG/ 0,76 PVB/ 6 FG	7
	A Einfach		1 000	4 000	900	2 500	8 ESG/ SZR/ 6 FG/ 0,76 PVB/ 6 FG	8
Α			300	500	1 000	4 000	4 ESG/ SZR/ 4 FG/ 0,76 PVB/ 4 FG	9
			300	500	1 000	4 000	4 FG/ 0,76 PVB/ 4 FG/ SZR/ 4 ESG	10
		n Allseitig	500	1 200	1 000	2 000	6 FG/ 0,76 PVB/ 6 FG	11
			500	2 000	1 000	1 200	6 FG/ 0,76 PVB/ 6 FG	12
			500	1 500	1 000	2 500	8 FG/ 0,76 PVB/ 8 FG	13
			500	2 500	1 000	1 500	8 FG/ 0,76 PVB/ 8 FG	14
			1 000	2 100	1 000	3 000	10 FG/ 0,76 PVB/ 10 FG	15
			1 000	3 000	1 000	2 100	10 FG/ 0,76 PVB/ 10 FG	16
			300	500	500	3 000	6 FG/ 0,76 PVB/ 6 FG	17
		Allseitig	500	2 000	500	1 100	6 ESG/ SZR/ 4 FG/ 0,76 PVB/ 4 FG	18
		Aliseitig	500	1 500	500	1 100	4 FG/ 0,76 PVB/ 4 FG/ SZR/ 6 ESG	19
	MIG	Zweiseitig oben und unten	1 000	bel.	500	1 100	6 ESG/ SZR/ 5 FG/ 0,76 PVB/ 5 FG	20
C1		Allseitig	500	2 000	500	1 100	5 FG/ 0,76 PVB/ 5 FG	21
und C2		Zweiseitig	1 000	bel.	500	800	6 FG/ 0,76 PVB/ 6 FG	22
CZ		oben und	800	bel.	500	1 100	5 ESG/ 0,76 PVB/ 5 ESG	23
	Einfach	unten	800	bel.	500	1 100	8 FG/ 1,52 PVB/ 8 FG	24
		Zweiseitig	500	800	1 000	1 100	6 FG/ 0,76 PVB/ 6 FG	25
			500	1 100	800	1 100	6 ESG/ 0,76 PVB/ 6 ESG	26
		rechts	500	1 100	800	1 100	8 FG/ 1,52 PVB/ 8 FG	27
	MIG	Allseitia	500	1 500	1 000	3 000	6 ESG/ SZR/ 4 FG/ 0,76 PVB/ 4 FG	28
C3	IVIIG	Aliselug	500	1 300	1 000	3 000	4 FG/ 0,76 PVB/ 4 FG/ SZR/ 12 ESG	29
	Einfach	Allseitig	500	1 500	1 000	3 000	5 FG/ 0,76 PVB/ 5 FG	30



ABSTURZSICHERUNG NACH ABP

Unsere allgemein bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse (AbP)

Tabelle: Grenzabmessung vierseitig lineare Lagerung - Kategorien A, C2, C3

Glastyp	Abmessungen				Glasaufbau			
	Breite (mm) Min.	Max.	Höhe (mm) Min.	Anprallseite / Mitte / Absturzseite Max.		SZR 1 (mm)	SZR 2 (mm)	
Kategorie	A							
3-fach	500	2000	1500	3000	6mm SECURIT / 4mm PLC / STADIP 44.2	Min. 12	Min. 12	1

Glastyp					Glasaufbau			Zeile
	Breite (mm) Min.	Max.	Höhe (mm) Min.	Max.	Anpraliseite / Mitte / Absturzseite	SZR 1 (mm)	SZR 2 (mm)	
Kategorie	A+C3							
3-fach	300	2200	1500	3000	STADIP 44.2 / PLC* / 6mm SECURIT-H	Min. 8 - 32	Min. 8-32	2
3-fach	500	2200	900	3000	STADIP 44.2 / PLC* / 6mm SECURIT-H	Min. 8 - 32	Min. 8-32	3
3-fach	300	2500	1500	3500	STADIP 55.2 / PLC* / 8mm SECURIT-H	Min. 8 - 32	Min. 8-32	4
3-fach	500	2500	900	3500	STADIP 55.2 / PLC* / 8mm SECURIT-H	Min. 8 - 32	Min. 8-32	5
3-fach	300	1600	1500	3500	6mm SECURIT / SEC.** / STADIP 44.2	Min. 8 - 32	Min. 8-32	6
3-fach	500	1600	900	3500	6mm SECURIT / SEC.** / STADIP 44.2	Min. 8 - 32	Min. 8-32	7
3-fach	300	2400	1500	3500	8mm SECURIT / SEC.** / STADIP 44.2	Min. 8 - 32	Min. 8-32	8
3-fach	500	2400	900	3500	8mm SECURIT / SEC.** / STADIP 44.2	Min. 8 - 32	Min. 8-32	9
3-fach	300	4000	1500	2500	STADIP 44.2 / PLC* / STADIP 33.1	Min. 8 - 32	Min. 8-32	10
3-fach	500	4000	900	2500	STADIP 44.2 / PLC* / STADIP 33.1	Min. 8 - 32	Min. 8-32	11
3-fach	300	2500	1500	4000	STADIP 44.2 / PLC* / STADIP 33.1	Min. 8 - 32	Min. 8-32	12
3-fach	500	2500	900	4000	STADIP 44.2 / PLC* / STADIP 33.1	Min. 8 - 32	Min. 8-32	13
3-fach	300	5300	1500	3500	STADIP 44.2 / PLC* / STADIP 44.1	Min. 8 - 32	Min. 8-32	14
3-fach	500	5300	900	3500	STADIP 44.2 / PLC* / STADIP 44.1	Min. 8 - 32	Min. 8-32	15
3-fach	300	3500	1500	5300	STADIP 44.2 / PLC* / STADIP 44.1	Min. 8 - 32	Min. 8-32	16
3-fach	500	3500	900	5300	STADIP 44.2 / PLC* / STADIP 44.1	Min. 8 - 32	Min. 8-32	17
3-fach	300	2000	500	4000	STADIP 44.2 / PLC* / STADIP 33.1	Min. 10	Min. 10	18
3-fach	500	4000	300	2000	STADIP 44.2 / PLC* / STADIP 33.1	Min. 10	Min. 10	19
3-fach	300	3000	500	5000	STADIP 44.2 / PLC* / STADIP 44.1	Min. 10	Min. 10	20
3-fach	500	5000	300	3000	STADIP 44.2 / PLC* / STADIP 44.1	Min. 10	Min. 10	21
3-fach	300	3200	500	3200	STADIP 44.2 / PLC* / STADIP 44.1	Min. 10	Min. 10	22
3-fach	300	3200	500	6000	STADIP 66.2 / PLC* / STADIP 66.1	Min. 10	Min. 10	23
3-fach	500	6000	300	3200	STADIP 66.2 / PLC* / STADIP 66.1	Min. 10	Min. 10	24
3-fach	500	3200	1000	5000	6mm SECURIT / SEC.** / STADIP 44.2	Min. 8 - 32	Min. 8-32	25
3-fach	500	5000	1000	3200	6mm SECURIT / SEC.** / STADIP 44.2	Min. 8 - 32	Min. 8-32	26
3-fach	500	3200	1000	5000	STADIP 44.2 / PLC* / 6mm SECURIT-H	Min. 8 - 32	Min. 8-32	27
3-fach	500	5000	1000	3200	STADIP 44.2 / PLC* / 6mm SECURIT-H	Min. 8 - 32	Min. 8-32	28
3-fach	500	3200	1000	5000	6mm SECURIT / SEC.** / STADIP 55.2	Min. 8 - 32	Min. 8-32	29
3-fach	500	5000	1000	3200	6mm SECURIT / SEC.** / STADIP 55.2	Min. 8 - 32	Min. 8-32	30
3-fach	500	3200	1000	5000	STADIP 55.2 / PLC* / 6mm SECURIT-H	Min. 8 - 32	Min. 8-32	31
3-fach	500	5000	1000	3200	STADIP 55.2 / PLC* / 6mm SECURIT-H	Min. 8 - 32	Min. 8-32	32

Glastyp	Abmessungen				Glasaufbau				
	Breite (mm) Min.	Max.	Höhe (mm) Min.	Max.	Anprallseite / Mitte / Absturzseite	SZR 1 (mm)	SZR 2 (mm)		
Kategori	e A + C3								
3-fach	500	3200	1000	5000	8mm SECURIT / SEC.** / STADIP 55.2	Min. 8 - 32	Min. 8-32	33	
3-fach	500	5000	1000	3200	8mm SECURIT / SEC.** / STADIP 55.2	Min. 8 - 32	Min. 8-32	34	
3-fach	500	3200	1000	5000	STADIP 55.2 / PLC* / 8mm SECURIT-H	Min. 8 - 32	Min. 8-32	35	
3-fach	500	5000	1000	3200	STADIP 55.2 / PLC* / 8mm SECURIT-H	Min. 8 - 32	Mn. 6-32	36	
3-fach	500	3200	1000	5000	8mm SECURIT / SEC.** / STADIP 66.2	Min. 8 - 32	Min. 8-32	37	
3-fach	500	5000	1000	3200	8mm SECURIT / SEC.** / STADIP 66.2	Min. 8 - 32	Mn. 8-32	38	
3-fach	500	3200	1000	5000	STADIP 66.2 / PLC* / 8mm SECURIT-H	Min. 8 - 32	Min. 6-32	39	
3-fach	500	5000	1000	3200	STADIP 66.2 / PLC* / 8mm SECURIT-H	Min. 8 - 32	Min. 8-32	40	

Glastyp	Abmes	sungen			Glasaufbau			Zeile
	Breite (mm) Min.	Max.	Höhe (mm) Min.	Max.	Anprallseite / Mitte / Absturzseite	SZR 1 (mm)	SZR 2 (mm)	
Kategorie	c2							
3-fach	500	2500	500	1100	STADIP 44.2 / PLC* / 6mm SECURIT-H	Min. 8 - 32	Min. 8-32	41
3-fach	500	2500	500	1100	STADIP 55.2 / PLC* / 8mm SECURIT-H	Min. 8 - 32	Min. 8-32	42
3-fach	500	2400	500	1100	6mm SECURIT / PLC / STADIP 44.2	Min. 8 - 32	Mn. 8-32	43
3-fach	500	2400	500	1100	8mm SECURIT / PLC / STADIP 44.2	Min. 8 - 32	Min. 8-32	44
3-fach	500	5300	500	1100	STADIP 44.2 / PLC / STADIP 33.1	Min. 8 - 32	Mn. 8-32	45
3-fach	500	5300	500	1100	STADIP 44.2 / PLC / STADIP 44.1	Min. 8 - 32	Min. 8-32	46
3-fach	500	1400	500	1000	STADIP 22.2 / 3mm PLC / STADIP 22.2	Min. 10	Min. 10	47
3-fach	500	1400	500	1000	STADIP 22.2/2mm PLC*/3mm SECURIT-H	Min. 10	Min. 10	48
3-fach	500	1400	500	1000	3mm SECURIT/2mm PLC*/ STADIP 22.2	Min. 10	Min. 10	49
3-fach	500	4000	500	1300	STADIP 33.2 / PLC* / STADIP 33.1	Min. 10	Min. 10	50
3-fach	500	5000	900	1200	6mm SECURIT / SEC.** / STADIP 44.2	Min. 8 - 32	Mn. 8-32	51
3-fach	500	5000	900	1200	STADIP 44.2 / PLC* / 6mm SECURIT-H	Min. 8 - 32	Mn. 8-32	52
3-fach	500	5000	900	1200	6mm SECURIT / SEC.** / STADIP 55.2	Min. 8 - 32	Min. 8-32	53
3-fach	500	5000	900	1200	STADIP 55.2 / PLC* / 6mm SECURIT-H	Min. 8 - 32	Min. 8-32	54
3-fach	500	5000	900	1200	8mm SECURIT / SEC. ** / STADIP 55.2	Min. 8 - 32	Mn. 8-32	55
3-fach	500	5000	900	1200	STADIP 55.2 / PLC* / 8mm SECURIT-H	Min. 8 - 32	Min. 8-32	56
3-fach	500	5000	900	1200	8mm SECURIT / SEC.** / STADIP 66.2	Min. 8 - 32	Min. 8-32	57
3-fach	500	5000	900	1200	STADIP 66.2 / PLC* / 8mm SECURIT-H	Min. 8 - 32	Min. 8-32	58

Tabelle: Grenzabmessung dreiseitig lineare Lagerung (Ganzglasecke) - Kategorien A, C2, C3

Glastyp	Abmes	sungen			Glasaufbau			Zeile
	Breite (mm) Min.	Max.	Höhe (mm) Min.	Max.	Anprallseite / Mitte / Absturzseite	SZR 1 (mm)	SZR 2 (mm)	
Kategorie	A+C3							
3-fach	300	2500	1500	3500	STADIP 66.2 / PLC* / 8mm SECURIT-H	Min. 8 - 32	Min. 8-32	59
3-fach	500	2500	900	3500	STADIP 66.2 / PLC* / 8mm SECURIT-H	Min. 8 - 32	Mn. 8-32	60
3-fach	300	3500	1500	2500	STADIP 66.2 / PLC* / 8mm SECURIT-H	Min. 8 - 32	Min. 8-32	61
3-fech	500	3500	900	2500	STADIP 66.2 / PLC* / 8mm SECURIT-H	Min. 8 - 32	Min. 8-32	62



ABSTURZSICHERUNG NACH ABP

Tabelle: Grenzabmessung vierseitig lineare Lagerung - Kategorien A, C2, C3

Glastyp	Abme	ssungen			Glasaufbau			Nr.
	Breite Min.		Höhe Min.	(mm) Max.	Anprallseite / Mitte / Absturzseite	SZR 1 (mm) Min./Max.	SZR 2 (mm) Min./Max.	
Kategor	ie A + C3							
3-fach	500	1400	500	2200	STADIP 22.2 / 3mm PLC / STADIP 22.2	14-20	14-20	1
3-fach	500	1400	500	2200	4mm SECURIT / 3mm PLC / STADIP 22.2	14-20	14-20	2
3-fach	500	1400	500	2200	STADIP 22.2 / 3mm PLC / 4mm SECURIT-HF	14-20	14-20	3
3-fach	500	1800	500	2300	4mm SECURIT / 3mm PLC / STADIP 33.2	14-20	14-20	4
3-fach	500	1800	500	2300	STADIP 33.2 / 3mm PLC / 4mm SECURIT-HF	14-20	14-20	5
3-fach	300	2200	1500	3000	STADIP 44.2 / PLC* / 6mm SECURIT-HF	8-32	8-32	6
3-fach	500	2200	900	3000	STADIP 44.2 / PLC* / 6mm SECURIT-HF	8-32	8-32	7
3-fach	300	2500	1500	3500	STADIP 55.2 / PLC* / 8mm SECURIT-HF	8-32	8-32	8
3-fach	500	2500	900	3500	STADIP 55.2 / PLC* / 8mm SECURIT-HF	8-32	8-32	9
3-fach	300	1600	1500	3500	6mm SECURIT / SEC.** / STADIP 44.2	8-32	8-32	10
3-fach	500	1600	900	3500	6mm SECURIT / SEC.** / STADIP 44.2	8-32	8-32	11
3-fach	300	2400	1500	3500	8mm SECURIT / SEC.** / STADIP 44.2	8-32	8-32	12
3-fach	500	2400	900	3500	8mm SECURIT / SEC.** / STADIP 44.2	8-32	8-32	13
3-fach	300	4000	1500	2500	STADIP 44.2 / PLC* / STADIP 33.1	8-32	8-32	14
3-fach	500	4000	900	2500	STADIP 44.2 / PLC* / STADIP 33.1	8-32	8-32	15
7 1	700	2500	1500	4000	CTADID 440 / DLC* / CTADID 771	0.70	0.70	10



ABSTURZSICHERUNG NACH ABP

Bemerkungen zu den Glasaufbauten

Glas- und Foliendicken dürfen überschritten werden. STADIP (VSG) kann wahlweise aus PLANICLEAR (Floatglas), PLANIDUR (TVG), SECURIT (ESG) und vorgespannten Gläser wie Seralit und Emalit bestehen. Ebenfalls ist der Einsatz von Akustik-Folien (SI-Folie) möglich.

Die Zeilen 6-21, 29-30 und 35-39 dürfen auch als Zweifach-Isolierglas ausgeführt werden mit mindestens 12mm Scheibenzwischenraum (SZR).

Bei den Zeilen 6-21, 29-34 und 35-39 darf die ESG-Scheibe auf der Absturz- bzw. Anprallseite keramisch bedruckt werden, wenn die Einzelscheibendicke dieser Gläser mindestens 2mm größer ist als im Glasaufbau angegeben. Des Weiteren dürfen die Verglasungen innerhalb bestimmter Grenzabmessungen von der Rechteckform abweichen.



ABSTURZSICHERUNG

Entfall des Nachweises stoßartiger Einwirkungen

Die Stoßsicherheit von Verglasungen, deren kleinste lichte Öffnungsweite zwischen hinreichend tragfähigen Bauteilen (z.B. massive Gebäudeteile, Pfosten, Riegel, vorgesetzte Kniestäbe, usw.) folgende Abmessungen nicht überschreitet,







Kategorie A: 300 mm

Kategorie C2 / C3: 500 mm

braucht nicht nachgewiesen werden.

ACHTUNG: Raumseitig ist eine Anprallscheibe zu verwenden! (VSG/ESG).



ABP P-2017-3008 – KATEGORIE A & C3

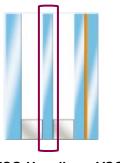
Ganzglasecke

NEU - GLASAUFBAU - DREISEITIGE LAGERUNG (GANZGLASECKE)

Gesamtglasstärke ca.	28,8 mm		
Einscheibensicherheitsglas (ESG	-H)	8,00 mm	Absturzseite
Scheibenzwischenraum (SZR)	mind.	8,00 mm	
Floatglas		6,00 mm	
Zwischenfolie		0,76 mm	
Floatglas		6,00 mm	Anprallseite

Glasaufbau	Breite	[mm]	Höhe [mm]		
	min.	max.	min	max.	
7	300	2500	1500	3500	
,	500	2500	900	3500	
	300	3500	1500	2500	
	500	3500	900	2500	





ESG-H - alle - VSG



ABSTURZSICHERUNG NACH DIN 18008 – TEIL 4

Beispiele











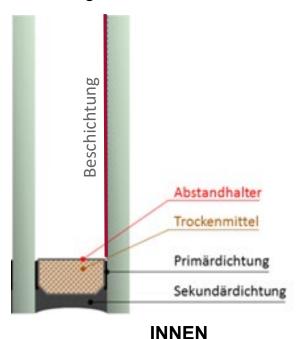
3. WÄRMESCHUTZ

Wichtige Einflussfaktoren

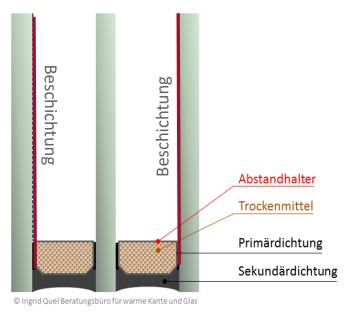


DER TYPISCHE AUFBAU EINES ISOLIERGLASES

Zweifach-Isolierglas / CLIMAPLUS



Dreifach-Isolierglas / CLIMATOP



AUßEN INNEN



AUBEN

ENTWICKLUNG DER UG-WERTE

Isolierglas Patent Thomas Stetson U.S. Pat 49167 (1865)

Einfachglas 5,8 W/m²K 0 Doppelglas 3,0 W/m²K Zweifach - Isolierglas + low E 1,9 - 1,4 W/m²K Zweifach - Isolierglas + low E + 1,3 - 0,9 W/m²K **Spezialgasfüllung** aktuell 0,8 - 0,4 W/m²K Dreifach - Isolierglas + Iow E + Spezialgasfüllung

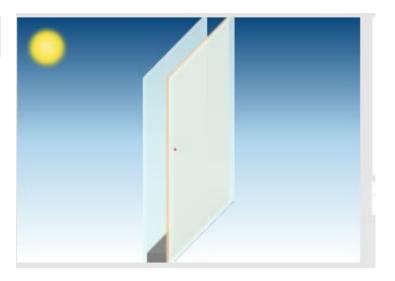


WELCHER SCHEIBENZWISCHENRAUM ERGIBT WELCHEN UG-WERT?

Zweifach-Isolierglas CLIMAPLUS

Wärmedämmschicht XN
Außen unbeschichtet / innen XN Beschichtung Pos.:3

SZR 2 fach Glas	Ug Argon 90/10	Ug Krypton 90%
8 mm	1,7	12
10 mm	1,4	1,2 1,0
12 mm	1,3	1,1
14 mm	1,1	1,1
15 mm	1,1	1,1
16 mm	1,1	1,1
18 mm	1,1	1,1
20 mm	1,1	1,1
22 mm	1,2	1,1
24 mm	1,2	1,1





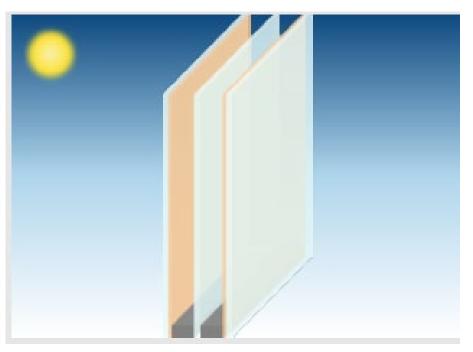
WELCHER SCHEIBENZWISCHENRAUM ERGIBT WELCHEN UG-WERT?

Dreifach-Isolierglas CLIMATOP

Wärmedämmschicht XN

Wärmedämmbeschichtung XN auf Pos.: 2 und Pos.: 5

SZR 3 fach Glas	Ug Argon 90/10	Ug Krypton 90%
Smm / 8 mm	1,0	0,6
8mm / 10 mm	0,9	0,6
8 mm/ 12mm	0,8	0,6
3 mm / 14 mm	0,8	0,6
3 mm / 16 mm	0,7	0,6
3 mm/ 18 mm	0,7	0,6
10mm / 10 mm	0,8	0,5
10 mm/ 12 mm	0,8	0,5
10 mm/ 14 mm	0,7	0,5
10 mm/ 16 mm	0,7	0,5
10 mm/ 18 mm	0,6	0,5
12 mm / 12 mm	0,7	0,5
12 mm / 14 mm	0,7	0,5
12mm / 16 mm	0,6	0,5
12mm / 18 mm	0,6	0,5
12 mm /20 mm	0,6	0,5
14mm / 14 mm	0,6	0,5
14 mm / 16 mm	0,6	0,5
14 mm / 18 mm	0,6	0,5
	·	
16 mm / 16 mm	0,6	0,5
16 mm / 18 mm	0,5	0,5
18 mm / 18 mm	0,5	0,5





VERÄNDERUNG DER WÄRMEDÄMMUNG BEI NICHT VERTIKALEM EINBAU

Einfluss bei Neigung der Verglasung

- Bei geneigter Verglasung (Wärmestrom aufwärts) ist Konvektion starker
 - Ug-Wert wird schlechter
 - Strahlung, Leitung unverändert
- Einfluss auf Konvektion
 - Neigung
 - Gasart
 - Scheibenzwischenraum
 - Wärmestromrichtung
- Genaue Dachneigung beachten
 - Eine Neigung von 1 Grad aus der Vertikalen kann den errechneten Ug-Wert bereits um 0,1 W/m²K verschlechtern
 - Eine Neigung von > 65 Grad aus der Vertikalen kann den errechneten Ug-Wert um ca. 0,6 W/m²K verschlechtern







WELCHES GAS BEFINDET SICH IM SCHEIBENZWISCHENRAUM

Früher = Luft, Heute = Edelgase wie Argon und Krypton

ARGON

ist ein inertes (reaktionsträges) Gas, das die Wärmeleitfähigkeit des Raums zwischen den zwei (drei) Fensterscheiben verringert. Einfach ausgedrückt – es isoliert besser als gewöhnliche Luft.

Die Kunststofffenster erfüllen ihre wärmeisolierende Funktion dadurch besser.

Relativ kostengünstiges Gas welches aus der Luft gewonnen wird.

 $2 \times 18 \text{ mm SZR} = \text{ergibt einen U'g } 0.5 \text{ W/m}^2.\text{K}$

KRYPTON

existiert als farb- und geruchloses **Edelgas** und bildet mit anderen Stoffen keine chemischen Verbindungen. Ug Wert 0,4 sind so bei 3 fach Verglasungen möglich.

Hochpreisiges Edelgas. Scheibenzwischenräume können gegenüber Argon Füllungen verkleinert werden.

Ein Ug Wert bis **0,4 W/m².K** ist bei einer Dreifach-Verglasung möglich.



DER WANDEL DER HOCHLEISTUNGS- WÄRMESCHUTZGLÄSER



Es spielt bei den heutigen modernen Fenstern nicht mehr nur die Wärmedämmung eine wichtige Rolle sondern zunehmend auch die energetischen Werte und die Energiebilanz!



TAGESLICHT SPIELT EINE WICHTIGE ROLLE

Fakten - Studienergebnisse

- 90 % unserer Zeit verbringen wir in geschlossenen Räumen teilweise nur unzureichend mit Tageslicht versorgt
- 47% sehen den Faktor Tageslicht als wichtigen Faktor bei ihrer Einscheidung
- 76% kompensieren unzureichender Zugang zu Tageslicht durch Einschalten künstlichen Lichtes
- 27% würden in die Renovierung ihres Hauses investieren, um mehr Tageslicht zu erhalten
- Wissenschaftliche Studien belegen den positiven Einfluss des Tageslichtes auf die Stimmung, Leistungsfähigkeit und sogar auf die Gesundheit







ECLAZ ® 2 HAUPTARGUMENTE

Nachhaltigkeit und Komfort

ECLAZ für das moderne Fenster

- Einen größtmöglichen, natürlichen Tageslichteintrag, was zu einem positiven Einfluss der Gesunheit und dem Wohlbefinden führt
- Effiziente, thermische Performance und starker Beitrag zur CO₂-Reduzierung und Umweltschonung







SONNENSCHUTZ-VERGLASUNGEN

Einsatzbereich

- Südfenster (kleine Fensterflächen)
 - o COOL-LITE SKN 176
 - COOL-LITE SKN 183
- Großflächige Verglasung Ost-Süd-West
 - COOL-LITE SKN 165
 - COOL-LITE XTREME 61/29
- Fassaden / Dachverglasung
 - COOL-LITE SKN 154
 - COOL-LITE XTREME 61/29
 - COOL-LITE XTREME 70/33
 - COOL-LITE XTREME 50/22

G-Wert O.A

G-Wert 0,30.0,355

G-Wert - 0,19-0,







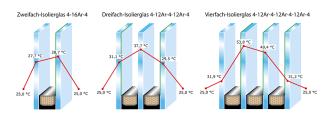


ZUKUNFT GLAS

Wo sind die Grenzen der Verglasungen?

- Darf es eine Scheibe mehr sein?
 - 4-Fach Isolierglas oder
 - Weniger ist mehr? Vakuum-Isolierglas?

- Die stärken unserer Produkte
 - Energieeffizient
 - Multifunktional











4. SCHALLSCHUTZ VS. WÄRMESCHUTZ

Kennwerte, geprüfte Aufbauten, Austauschbarkeitsregel



LÄRMEMPFINDUNG







LÄRMEMPFINDUNG



Lärmempfindung		
0-2 dB	nicht wahrnehmbar	
3-5 dB	gerade wahrnehmbar, kleine Verbesserung	
6-10 dB	deutlich wahrnehmbar, fühlbare Verbesserung	schalltechnische
11-20 dB	grosse, überzeugende Verbesserung	Sanierungen
>20 dB	sehr grosse und sehr bedeutende Verbesserung	Soll > 5 dB

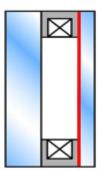


ISOLIERGLAS MIT SCHALLSCHUTZ

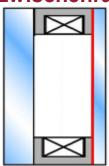
Warum Schallschutz?



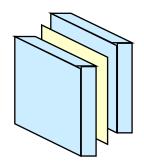
- Schallschutzgläser halten unerwünschte Lärmbelästigungen wirksam ab Sorgen für Ruhe und Entspannung
- Durch verschiedene Aufbauten des Isolierglases ist es möglich, die Schallwellenübertragung zu brechen und den Schall zu reduzieren.
 - 1. Asymetrischer Scheibenaufbau



2. Größerer Scheibenzwischenraum



3. Akustische Entkopplung durch eine Akustikfolie





ISOLIERGLAS MIT SCHALLSCHUTZ

SGIC Schallschutzübersicht

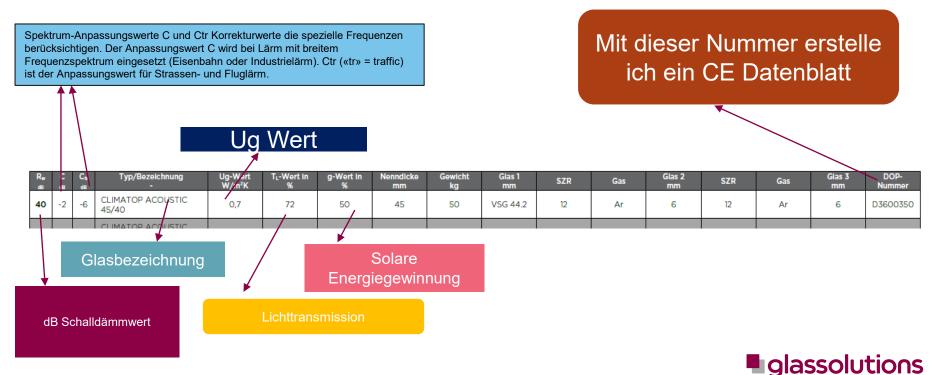






SGIC SCHALLSCHUTZÜBERSICHT MIT ALLEN GEPRÜFTEN AUFBAUTEN

WAS SEHE ICH WO?





CE - LEISTUNGSERKLÄRUNG ERSTELLEN



Schallschutz-Isoliergläser

Nachfolgend finden Sie die technischen Daten zu unseren Schallschutz-Isoliergläsern Schlidappung CLIMATOP.

Die aktuellen produktbezogenen Daten sind der Leistungerklarung / DOP (Declaration of Performance) zu entnehmen. Die aktuellen Leistungserklärungen können anhand der aufgeführten DOP-Nummern (letzte Spalte der Tabelle) auf unserer Webseite www.isollerglascenter.de/service/ce-kennzeichnung/ heruntergeladen werden.

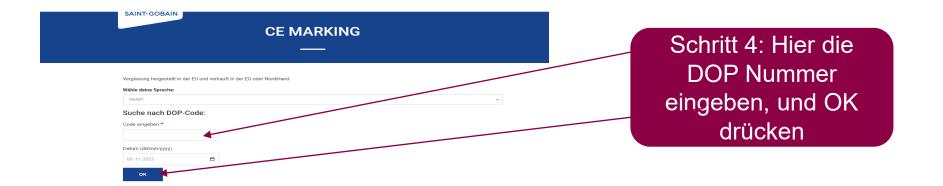
Schritt 1: Öffnen
Sie mit diesem
Link unsere
Internetseite

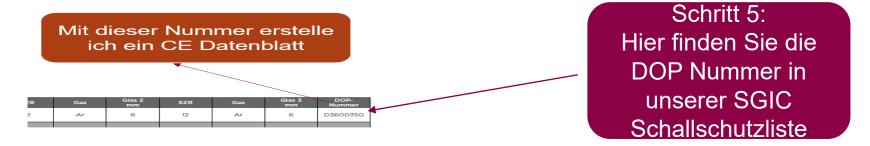


Schritt 2: Es öffnet sich diese Seite



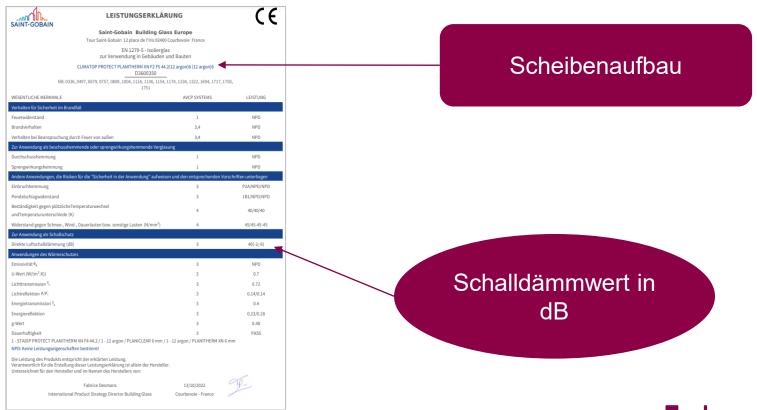
CE - LEISTUNGSERKLÄRUNG ERSTELLEN







CE - LEISTUNGSERKLÄRUNG ERSTELLEN



AUSTAUSCHREGELN BEI SCHALLSCHUTZ NACH DIN 12758

- Es wird kein Unterschied zwischen Luft- oder Argonfüllung gemacht.
 Ist im Prüfbericht die Gasart Krypton genannt, ist diese zu verwenden.
- Die Schalldämmung hangt unabhängig von den Glasarten des MIG (mit oder ohne Verbundglas) nicht von der Einbaurichtung des MIG ab.
- Die verwendeten Dichtstoffe im Randverbund und der Abstandhalter dürfen ausgetauscht werden.
- Die Werte für MIG mit einem Abstandhalter
 ≥ 12 mm können für einen breiteren Abstandhalter übernommen werden.
- Die Schalldämmung verschlechtert sich nicht, falls Einscheibenglas durch Verbundglas/Verbundsicherheitsglas mit mindestens gleicher Dicke ersetzt wird.
- Ein die Glasscheiben nicht berührender Einbau im SZR (Jalousie, Sprossen usw.) hat eine zu vernachlässigende Wirkung auf die schalldämmenden Eigenschaften.



DAS NEUE CALUMEN

www.calumen.com

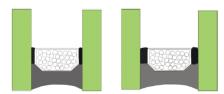




AUSWIRKUNGEN HOHE DRUCKDIFFERENZEN



Kurze Kantenlänge





Große Formate





KLIMALASTEN - ORTSHÖHE



Tuttlingen

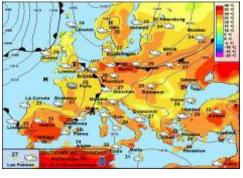
750 m



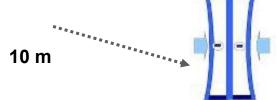
Bamberg



270 m



Kiel





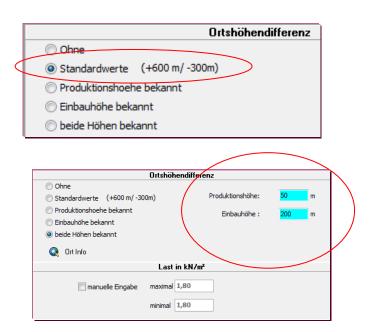


ORTSHÖHE: PROJEKTBEZOGEN

h\b	500	600	700	800	900	1000	1100	1200	1300	1400
500	190,27%	200,98%	205,73%	207,40%	207,36%	206,32%	204,68%	202,68%	200,48%	198,18%
600	200,98%	160,51%	162,27%	162,25%	161,39%	160,08%	158,53%	156,84%	155,07%	153,26%
700	205,73%	162,27%	129,89%	128,81%	127,42%	125,94%	124,46%	122,98%	121,53%	120,10%
800	207,40%	162,25%	128,81%	104,59%	102,89%	101,32%	99,87%	98,53%	97,28%	96,10%
900	207,36%	161,39%	127,42%	102,89%	84,98%	83,35%	81,93%	80,67%	79,55%	78,52%
1000	206,32%	160,08%	125,94%	101,32%	83,35%	69,97%	68,57%	67,37%	66,33%	65,40%
1100	204,68%	158,53%	124,46%	99,87%	81,93%	68,57%	58,41%	57,25%	56,26%	55,41%
1200	202,68%	156,84%	122,98%	98,53%	80,67%	67,37%	57,25%	49,39%	48,45%	48,66%
1300	200,48%	155,07%	121,53%	97,28%	79,55%	66,33%	56,26%	48,45%	44,05%	47,04%
1400	198,18%	153,26%	120,10%	96,10%	78,52%	65,40%	55,41%	48,66%	47,04%	45,62%
1500	195,86%	151,45%	118,70%	94,97%	77,57%	64,57%	54,65%	51,17%	49,98%	48,93%
1600	193,57%	149,66%	117,32%	93,88%	76,67%	63,80%	54,56%	53,55%	52,80%	52,18%
1700	191,35%	147,90%	115,98%	92,83%	75,83%	63,08%	56,30%	55,77%	55,50%	55,32%
1800	189,22%	146,19%	114,66%	91,82%	75,01%	62,41%	57,89%	57,84%	58,04%	58,32%
1900	187,19%	144,54%	113,39%	90,83%	74,23%	61,77%	59,32%	59,74%	60,42%	61,17%
2000	185,28%	142,96%	112,15%	89,87%	73,48%	61,16%	60,60%	61,48%	62,62%	63,85%
2100	183,48%	141,44%	110,96%	88,95%	72,75%	61,02%	61,74%	63,06%	64,67%	66,36%
2200	181,80%	140,00%	109,82%	88,05%	72,04%	61,65%	62,76%	64,49%	66,55%	68,70%

h \b	500	600	700	800	900	1000	1100	1200	1300	1400
500	131,52%	138,93%	142,21%	143,36%	143,33%	142,62%	141,48%	140,10%	138,58%	136,99%
600	138,93%	110,95%	112,17%	112,15%	111,55%	110,65%	109,58%	108,41%	107,19%	105,94%
700	142,21%	112,17%	89,78%	89,03%	88,08%	87,06%	86,03%	85,01%	84,01%	83,02%
800	143,36%	112,15%	89,03%	72,30%	71,12%	70,03%	69,03%	68,11%	67,24%	66,42%
900	143,33%	111,55%	88,08%	71,12%	58,74%	57,61%	56,63%	55,76%	54,99%	54,28%
1000	142,62%	110,65%	87,06%	70,03%	57,61%	48,37%	47,40%	46,57%	45,85%	45,21%
1100	141,48%	109,58%	86,03%	69,03%	56,63%	47,40%	40,37%	39,57%	38,89%	40,84%
1200	140,10%	108,41%	85,01%	68,11%	55,76%	46,57%	39,57%	34,68%	37,51%	40,26%
1300	138,58%	107,19%	84,01%	67,24%	54,99%	45,85%	38,89%	37,51%	36,59%	39,72%
1400	136,99%	105,94%	83,02%	66,42%	54,28%	45,21%	40,84%	40,26%	39,72%	39,17%
1500	135,39%	104,69%	82,05%	65,64%	53,62%	44,63%	43,02%	42,89%	42,77%	42,60%
1600	133,80%	103,45%	81,10%	64,89%	53,00%	44,85%	45,04%	45,38%	45,71%	45,94%
1700	132,27%	102,23%	80,17%	64,17%	52,41%	46,23%	46,89%	47,70%	48,49%	49,17%
1800	130,79%	101,05%	79,26%	63,47%	51,85%	47,46%	48,58%	49,86%	51,11%	52,25%
1900	129,39%	99,91%	78,38%	62,78%	51,31%	48,54%	50,10%	51,84%	53,57%	55,16%
2000	128,07%	98,82%	77,53%	62,12%	50,79%	49,50%	51,48%	53,66%	55,84%	57,91%
2100	126,83%	97,77%	76,70%	61,48%	50,29%	50,33%	52,71%	55,32%	57,95%	60,47%
2200	125,66%	96,78%	75,91%	60,86%	49,80%	51,06%	53,80%	56,82%	59,89%	62,87%

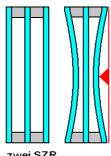
4 / 14SZR / 4 / 14SZR / 4 Rot / gelb => Einsatz von ESG!



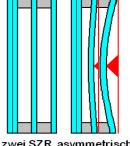


UNGÜNSTIGE FAKTOREN BEI KLIMALASTEN

- Große SZR's
- Dreifach-Isolierglas (2 x 16 mm = 32 mm)
- Kurze Scheibenkanten,
- 2 fach Isolierglas kurze Glaskante < ~ 500 mm
- 3 fach Isolierglas kurze Glaskante < ~ 750 mm
- Asymmetrische Aufbauten (z.B. Schallschutz, Sicherheit)
- Ortshöhendifferenzen > 200 m
- Problematisch: Überlagerung ungünstiger Faktoren







zwei SZR asymmetrisch

Lösung: Sicherheit durch statische Berechnung!



GlasGlobal

- ➤ Das Programm für den statischen Nachweis von Verglasungen nach DIN 18008
- ➤ Windlast nach EN1991-1-4 und Schneelast nach EN1991-1-3 für Deutschland
- Klimalastberechnung
- ➤ Optionale Einberechnung von Streckenlasten und Ortshöhendifferenz
- Maximalwerte der Durchbiegung und Spannung der einzelnen Scheiben unter beliebig definierbaren Lastfallkombinationen



Glasglobal

➤ Nachweiserstellung nach DIN 18008

Zugriff auf lokale und online gespeicherte — Projekte

Verändern Sie Kennwerte der Gläser und Durchbiegungsbegrenzungen

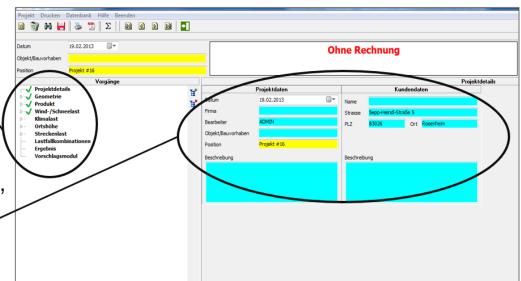




Hauptmenü

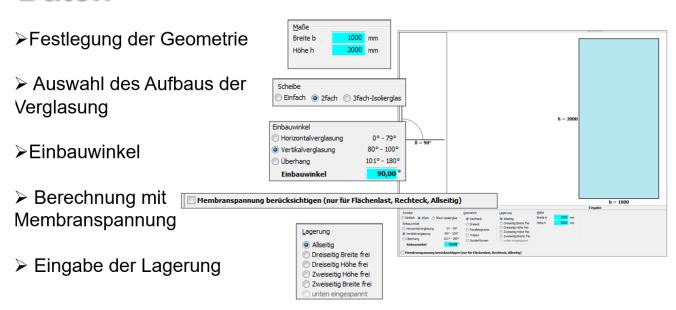
➤ Navigationsleiste führt durch das Programm \

Projektdaten: Datum,
Firma, Bearbeiter, Objekt,
Projektbezeichnung
sowie Kundendaten





Übertragen der geometrische Daten





Standort Gebäude Wind- und Schneelast Bauteil/Dach Auswertung Gebäudemaße 5,00 Länge x Länge v > Durch die Verbindung mit Innendruck Gebäude hallenartig Wand 1 offen Google Earth werden mittels Wand 2 offen Höhe Öffnung Zi Wand 3 offen 0 % Adresse und Gebäudedaten 0.58 kN/m2 Wand 4 offen Bei offenen, hallenartigen Gebäuden sind die q_{ref in kN/m} die genauen Wind- und Lastannahmen im Einzelfall zu überprüfen! Vindzone 1 22.5 0.32 Schneelasten ermittelt 0,39 25.0 0,47 0.56 Windzone 4 Standort S 🛇 🤦 🔞 PLZ Strasse Sepp-Heindl-Straße 5 83026 Rosenheim 0,39 kN/m² Windzone 2 manuelle Eingabe q ref Binnenland Höhe ue, NN



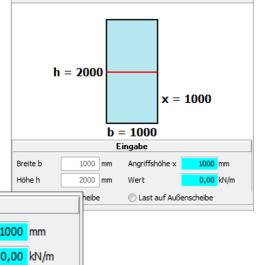
....v. ...utin



Streckenlast für Vertikalverglasung

➤In der Eingabe kann die Angriffshöhe x und der Wert in kN/m manuell angegeben werden.

➤ Unterschieden wird die Last auf die Innenscheibe und die Last auf die Außenscheibe.



Eingabe					
Breite b	1000 mm	Angriffshöhe x	1000 mm		
Höhe h	2000 mm	Wert	0,00 kN/m		
Last auf Ir	nenscheibe	Cast auf Außenscheibe			

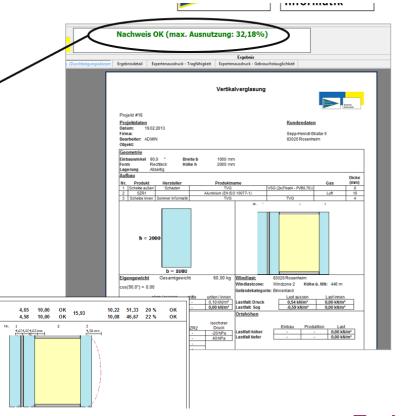


Ergebnis

➤ Auf einen Blick ist die max. Auslastung der Verglasung ersichtlich

➤ Mit allen maßgebenden Lastfallkombinationen wird ein Ausdruck erstellt

➤ Nachweis lässt sich mit und ohne Skizze darstellen







ERGEBNISSE FORSCHUNGSPROJEKT IFT

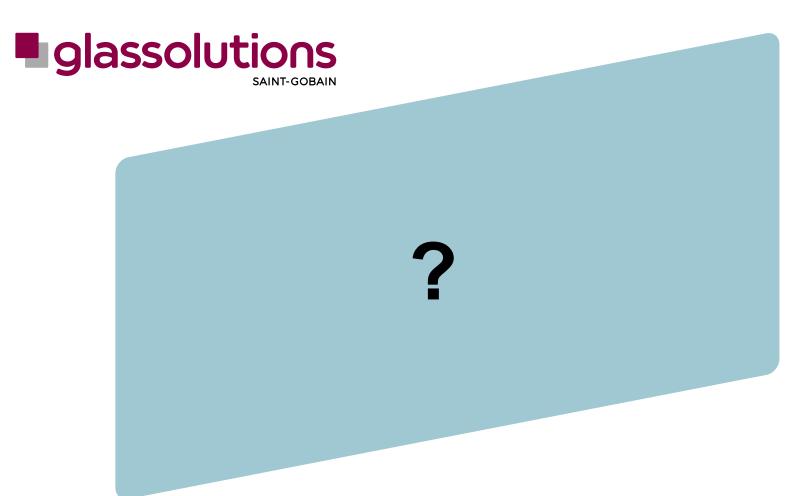
Flächengewicht-Untersuchung bei Isoliergläsern





Was denken Sie sind die am häufigsten gestellte Frage an uns Isolierglashersteller?









RICHTIG:

Frage 1 Preis!

Frage 2 Könnt Ihr euer Glas nicht leichter machen?



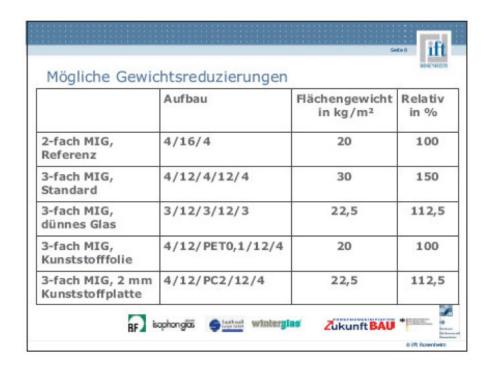






Untersuchte Aufbauten zur möglichen Gewichtsreduzierung

- Untersucht wurde Mehrscheiben-Isolierglas mit
 - Kunststoff-Folie
 - Kunststoff-Platten
 - Dünnen Gläsern





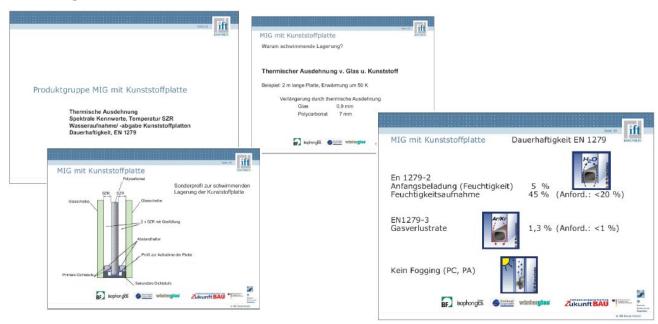
Betrachtung Kunststoff-Folien

• Die Anforderung der EN 1279 wurden nicht durchgängig erfüllt



Betrachtung Kunststoff-Folien

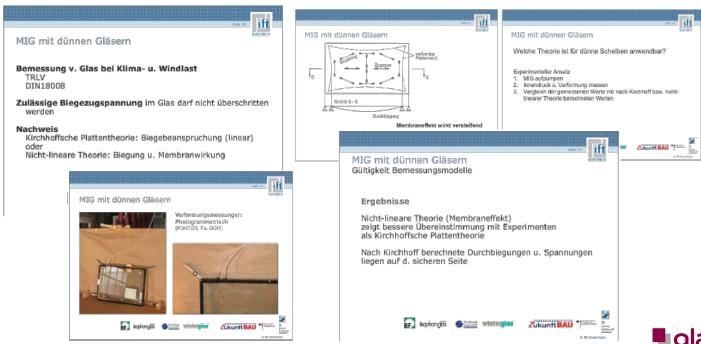
- Das eingebrachte Wasser kann nicht aufgenommen werden
- Die Stabilitätsanforderungen erfordern das gleiche Gewicht wie bei einem Standard-Glasaufbau





Betrachtung dünner Gläser

Zuerst wurden Klima- und Windlasten bzgl. der zulässigen Biegezugspannung geprüft

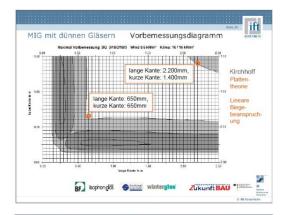


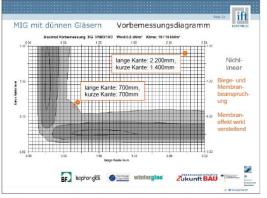


Betrachtung dünner Gläser

 Nach dem linearen Platteneinsatz sind Gläser bis 1400 x 2200 mm einsetzbar

 Nach dem nicht-linearen Platteneinsatz sogar noch darüber hinaus.....







Betrachtung dünner Gläser – Fazit vom IFT







CLIMATOP LIGHT-FAMILIE

Weniger Glasgewicht!

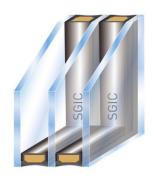


CLIMATOP LIGHT

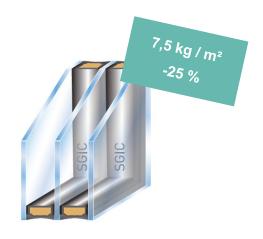
Das leichte Dreifach-Isolierglas



20,0 kg /m² 4 – 16 - 4 Standard Zweifach-Isolierglas



30,0 kg /m² 4 - 14 - 4 - 14 - 4 Standard Dreifach-Isolierglas



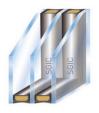
22,5 kg /m² 3 - 14 - 3 - 14 - 3 CLIMATOP XN Light

Eingeschränkte Größen
1400 x 2200 mm

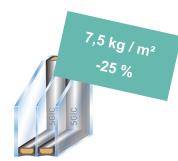


CLIMATOP EXTRA LIGHT

Weitere Gewichtsoptimierung der Dreifach-Isoliergläser







	Herkömmliches Standard Dreifach-Isolierglas	CLIMATOP EXTRA Light	CLIMATOP EXTRA Light
Glasaufbau	4 XN / 14 / 4 / 14 / 4 XN	3 XN / 14 / 2 / 14 / 3 XN	4 (22.X) XN / 15 / 2 / 16 / 3 XN
T _L -Wert in %	74 %	75 %	75 %
g-Wert in %	54 %	55 %	55 %
Ug-Wert in W/m²K	0,6	0,6	0,6
Gewicht	30,0 kg / m²	20,0 kg / m²	22,5 kg / m²
Schalldämmung Fenster dB-Wert	34 dB	33 dB	37 dB



CLIMATOP LIGHT / EXTRA LIGHT

Überzeugende Verkaufsargumente

- Bis zu 33 % weniger Glasgewicht als ein vergleichbarer Glasaufbau mit 4 mm Glasdicke
- Minimaler bis kein Gewichtsunterschied gegenüber einer Zweifach-Verglasung
- Längere Lebensdauer von Beschlag und Rahmenprofil / längere Serviceintervalle
- Leichtere Handhabung beim Glaseinbau und bei der Fenstermontage
- Bis zu 18 % geringerer CO² Fußabdruck bei der Herstellung
- Niedriger Energieverbrauch beim Transport
- Trotz weniger Glasgewicht vergleichbare bis besseres Schalldämm-Maß R_{wP} für Fenster
- Keine Einschränkung auf die Wärmedämmeigenschaften des Isolierglases (Ug-Wert)
- Um Sicherheitsglas SECURIT (ESG) 3mm oder STADIP (VSG)
 4mm beliebig erweiterbar, ohne zusätzliches Glasgewicht





SCHALLSCHUTZ

Schalldämmwerte RwP des kompletten Fensterelements (PVC-Fenster inkl. Glas)

	Verglasung CLIMATOP Glasaufbau (mm)	Bewertetes Schalldämm-Maß Fenster (dB) Rw	C (dB)	Ctr (dB)
on can	CLIMATOP XN* 4 / 14 / 4 / 14 / 4	36 dB	(-2 dB)	(-5 dB)
Suns	CLIMATOP XN Light* 3 / 14 / 3 / 14 / 3	34 dB	(-2 dB)	(-6 dB)
	CLIMATOP XN Extra Light* 3 / 14 / 2 / 14 / 3	35 dB	(-2 dB)	(-6 dB)
	CLIMATOP XN Extra Light* 4 / 15 / 2 / 16 / 3	37 dB	(-2 dB)	(-7 dB)
	CLIMATOP XN Extra Light* 22.2 / 15 / 2 / 16 / 3	37 dB	(-2 dB)	(-7 dB)

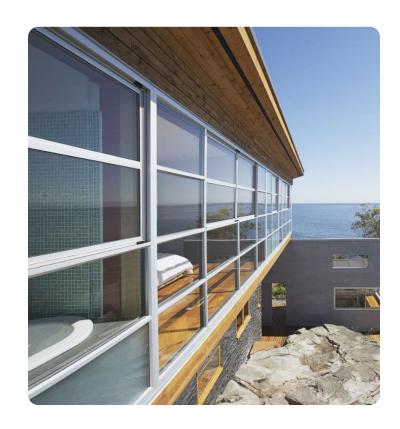
^{*} Beispiel anhand eines Kunststoff-Fenstersystem; Weitere Fenstersystemprüfungen liegen uns vor!



STATISCHE BELASTBARKEIT

CLIMATOP Light-Familie

- Bemessungsgrundlage für die Glasdickenermittlung ist die DIN 18008 Glas im Bauwesen – Bemessungs- und Konstruktionsregeln
- Zur Orientierung für die Größenrestriktionen in Abhängigkeit der Lastfälle haben wir Bemessungsdiagramme für eine 4 – seitige lineare Lagerung erstellt
- Eine merkliche Verbesserung bei der statischen Belastbarkeit bei den leichten Dreifach-Isoliergläsern gegenüber der klassischen Dreifach-Isoliergläser insbesondere bei kleinen Glasformaten!
- Spannungen die bei herkömmlichen Isoliergläsern zu Bruch führen, können bei den leichten Dreifach-Isoliergläsern durch die höhere Nachgiebigkeit der einzelnen Glasscheiben besser abgebaut werden.





CLIMATOP XN – STANDARD AUFBAU (4 / 14 / 4 / 14 / 4)

Größenabmessungen – Zulässige Spannungen

Aufbau			Float 4	SZR 14	Float 4	SZR 14	Float 4	ı								
Winddruck/-sog			500 mm	x 500 mi	m: 0,48 /	-0,67 kN	/m²									
			2000 mr	n x 2000	mm: 0,40	0 / -0,61	kN/m²									
Schnee																
Breite b	500 mm	bis 2000) mm		Klimalas	it		8,80 / -12,50 kN/m2 (1); 8,80 / -12,50 kN/m2 (2)								
Höhe h	500 mm	bis 2000) mm		Ortshöh	e		7,20 / -3	,60 kN/n	n²						
Schrittweite b	100 mm				Strecker	nlast										
Schrittweite h	100 mm				Membra	nspanni	ung	Ja								
Spannung Ausnutzun	g in %															
h\	b 500	600	700	800	900	1000	1100	1200	1300	1400	1500	1600	1700	1800	1900	2000
5(190,3%	201,0%	205,7%	207,4%	207,4%	206,3%	204,7%	202,7%	200,5%	198,2%	195,9%	193,6%	191,3%	189,2%	187,2%	185,3%
60	201,0%	160,5%	162,3%	162,3%	161,4%	160,1%	158,5%	156,8%	155,1%	153,3%	151,5%	149,7%	147,9%	146,2%	144,5%	143,0%
7(205,7%	162,3%	129,9%	128,8%	127,4%	125,9%	124,5%	123,0%	121,5%	120,1%	118,7%	117,3%	116,0%	114,7%	113,4%	112,2%
80	207,4%	162,3%	128,8%	104,6%	102,9%	101,3%	99,9%	98,5%	97,3%	96,1%	95,0%	93,9%	92,8%	91,8%	90,8%	89,9%
90	207,4%	161,4%	127,4%	102,9%	85,0%	83,3%	81,9%	80,7%	79,5%	78,5%	77,6%	76,7%	75,8%	75,0%	74,2%	73,5%
100	206,3%	160,1%	125,9%	101,3%	83,3%	70,0%	68,6%	67,4%	66,3%	65,4%	64,6%	63,8%	63,1%	63,6%	64,8%	65,2%
110	204,7%	158,5%	124,5%	99,9%	81,9%	68,6%	58,4%	57,3%	56,3%	55,4%	57,4%	59,6%	61,7%	62,9%	64,6%	66,1%
120	202,7%	156,8%	123,0%	98,5%	80,7%	67,4%	57,3%	49,4%	50,1%	53,2%	56,2%	58,4%	60,9%	63,3%	65,5%	67,6%
130	200,5%	155,1%	121,5%	97,3%	79,5%	66,3%	56,3%	50,1%	48,2%	51,8%	54,6%	57,9%	61,0%	63,9%	65,9%	68,4%
140	00 198,2%	153,3%	120,1%	96,1%	78,5%	65,4%	55,4%	53,2%	51,8%	49,9%	53,7%	57,5%	61,1%	63,8%	67,0%	70,0%
150	00 195,9%	151,5%	118,7%	95,0%	77,6%	64,6%	57,4%	56,2%	54,6%	53,7%	52,9%	57,0%	60,4%	64,3%	68,0%	71,6%
160	00 193,6%	149,7%	117,3%	93,9%	76,7%	63,8%	59,6%	58,4%	57,9%	57,5%	57,0%	55,8%	60,3%	64,6%	68,8%	71,9%
170	00 191,3%	147,9%	116,0%	92,8%	75,8%	63,1%	61,7%	60,9%	61,0%	61,1%	60,4%	60,3%	60,0%	64,8%	68,5%	73,0%
180	00 189,2%	146,2%	114,7%	91,8%	75,0%	63,6%	62,9%	63,3%	63,9%	63,8%	64,3%	64,6%	64,8%	63,9%	68,9%	73,8%
190	00 187,2%	144,5%	113,4%	90,8%	74,2%	64,8%	64,6%	65,5%	65,9%	67,0%	68,0%	68,8%	68,5%	68,9%	69,1%	74,4%
200	00 185,3%	143,0%	112,2%	89,9%	73,5%	65,2%	66,1%	67,6%	68,4%	70,0%	71,6%	71,9%	73,0%	73,8%	74,4%	73,7%



CLIMATOP LIGHT (3 / 14 / 3 / 14 / 3)

Größenabmessungen – Zulässige Spannungen

Aufbau			Float 3	SZR 14	Float 3	SZR 14	Float 3											
Winddruck/-sog			500 mm	x 500 mi	m: 0,48 /	-0,67 kN	/m²											
			2200 mr	n x 2200	mm: 0,39	/-0,61	(N/m²											
Schnee																		
Klimalast			8,80 / -1	2,50 kN/	m² (1); 8	,80 / -12,	50 kN/m	² (2)										
Ortshöhe			7,20 / -3	,60 kN/n	n²													
Streckenlast																		
Membranspannung			Ja															
Spannung Ausnutzung	in %																	
h\b	500	600	700	800	900	1000	1100	1200	1300	1400	1500	1600	1700	1800	1900	2000	2100	2200
500	121,8%	118,0%	115,1%	113,7%	159,5%	160,0%	160,5%	160,6%	160,2%	159,3%	158,0%	156,5%	154,8%	153,1%	151,4%	149,8%	148,2%	146,7%
600	118,0%	94,1%	128,0%	121,4%	117,8%	116,2%	115,7%	115,6%	115,7%	115,7%	115,4%	114,9%	114,2%	113,3%	112,4%	111,3%	110,2%	109,2%
700	115,1%	128,0%	111,2%	99,0%	93,3%	89,8%	87,9%	87,0%	86,6%	86,5%	86,4%	86,4%	86,2%	86,0%	85,6%	85,1%	84,5%	83,8%
800	113,7%	121,4%	99,0%	88,2%	78,2%	73,6%	70,6%	68,8%	67,7%	67,1%	66,9%	66,8%	66,7%	66,7%	66,9%	68,9%	70,8%	72,6%
900	159,5%	117,8%	93,3%	78,2%	71,1%	63,6%	59,4%	56,9%	55,7%	55,2%	55,2%	55,2%	56,8%	58,9%	61,1%	63,3%	65,6%	67,3%
1000	160,0%	116,2%	89,8%	73,6%	63,6%	58,2%	58,1%	58,4%	59,2%	59,8%	60,3%	60,0%	60,2%	60,4%	60,5%	59,8%	59,8%	61,8%
1100	160,5%	115,7%	87,9%	70,6%	59,4%	58,1%	59,8%	61,5%	62,9%	63,4%	64,3%	65,1%	65,8%	65,5%	65,9%	66,2%	66,5%	66,7%
1200	160,6%	115,6%	87,0%	68,8%	56,9%	58,4%	61,5%	64,0%	65,3%	67,0%	68,4%	68,8%	69,8%	70,6%	71,3%	71,9%	71,6%	72,0%
1300	160,2%	115,7%	86,6%	67,7%	55,7%	59,2%	62,9%	65,3%	67,7%	69,9%	70,9%	72,5%	73,8%	75,0%	75,1%	76,0%	76,8%	77,5%
1400	159,3%	115,7%	86,5%	67,1%	55,2%	59,8%	63,4%	67,0%	69,9%	71,4%	73,6%	75,5%	77,2%	77,8%	79,1%	80,3%	81,4%	82,4%
1500	158,0%	115,4%	86,4%	66,9%	55,2%	60,3%	64,3%	68,4%	70,9%	73,6%	75,6%	77,9%	79,1%	80,9%	82,5%	84,0%	84,4%	85,6%
1600	156,5%	114,9%	86,4%	66,8%	55,2%	60,0%	65,1%	68,8%	72,5%	75,5%	77,9%	79,0%	81,3%	83,5%	85,5%	86,3%	87,9%	89,4%
1700	154,8%	114,2%	86,2%	66,7%	56,8%	60,2%	65,8%	69,8%	73,8%	77,2%	79,1%	81,3%	83,2%	85,7%	87,0%	89,1%	91,0%	92,8%
1800	153,1%	113,3%	86,0%	66,7%	58,9%	60,4%	65,5%	70,6%	75,0%	77,8%	80,9%	83,5%	85,7%	86,5%	89,0%	91,5%	93,7%	94,7%
1900	151,4%	112,4%	85,6%	66,9%	61,1%	60,5%	65,9%	71,3%	75,1%	79,1%	82,5%	85,5%	87,0%	89,0%	90,8%	93,5%	94,9%	97,3%
2000	149,8%	111,3%	85,1%	68,9%	63,3%	59,8%	66,2%	71,9%	76,0%	80,3%	84,0%	86,3%	89,1%	91,5%	93,5%	94,1%	96,9%	99,6%
2100	148,2%	110,2%	84,5%	70,8%	65,6%	59,8%	66,5%	71,6%	76,8%	81,4%	84,4%	87,9%	91,0%	93,7%	94,9%	96,9%	98,7%	101,6%
2200	146,7%	109,2%	83,8%	72,6%	67,3%	61,8%	66,7%	72,0%	77,5%	82,4%	85,6%	89,4%	92,8%	94,7%	97,3%	99,6%	101,6%	100,4%



CLIMATOP EXTRA LIGHT (3 / 14 / 2 / 14 / 3)

Größenabmessungen – Zulässige Spannungen

Aufbau			Float 3	SZR 14	Float 2	SZR 14	Float 3											
Winddruck/-sog			500 mm	x 500 mi	m: 0,48 /	-0,67 kN	/m²											
			2200 mn	n x 2200	mm: 0,39	-0,61	kN/m²											
Schnee																		
Klimalast			8,80 / -1	2,50 kN/	m² (1); 8	,80 / -12,	,50 kN/m	n² (2)										
Ortshöhe			7,20 / -3	,60 kN/n	n²													
Streckenlast																		
Membranspannung			Ja															
Spannung Ausnutzung	in %																	
h \ b	500	600	700	800	900	1000	1100	1200	1300	1400	1500	1600	1700	1800	1900	2000	2100	2200
500	121,8%	118,0%	115,1%	113,7%	159,5%	160,0%	160,5%	160,6%	160,2%	159,3%	158,0%	156,5%	154,8%	153,1%	151,4%	149,8%	148,2%	146,7%
600	118,0%	94,1%	128,0%	121,4%	117,8%	116,2%	115,7%	115,6%	115,7%	115,7%	115,4%	114,9%	114,2%	113,3%	112,4%	111,3%	110,2%	109,2%
700	115,1%	128,0%	111,2%	99,0%	93,3%	89,8%	87,9%	87,0%	86,6%	86,5%	86,4%	86,4%	86,2%	86,0%	85,6%	85,1%	85,2%	85,7%
800	113,7%	121,4%	99,0%	88,2%	78,2%	73,6%	70,6%	68,8%	67,7%	67,1%	66,9%	67,0%	69,7%	72,5%	74,8%	77,5%	80,1%	82,5%
900	159,5%	117,8%	93,3%	78,2%	71,1%	63,6%	62,2%	62,9%	63,5%	63,3%	63,7%	64,0%	63,5%	64,9%	67,5%	70,3%	73,1%	75,3%
1000	160,0%	116,2%	89,8%	73,6%	63,6%	63,7%	65,4%	66,1%	67,4%	68,5%	69,4%	69,3%	69,9%	70,3%	70,7%	70,2%	70,4%	70,6%
1100	160,5%	115,7%	87,9%	70,6%	62,2%	65,4%	67,4%	69,6%	71,6%	72,4%	73,8%	74,9%	75,9%	75,9%	76,6%	77,1%	77,6%	78,1%
1200	160,6%	115,6%	87,0%	68,8%	62,9%	66,1%	69,6%	72,5%	74,2%	76,4%	78,3%	79,0%	80,3%	81,5%	82,6%	83,5%	83,3%	84,0%
1300	160,2%	115,7%	86,6%	67,7%	63,5%	67,4%	71,6%	74,2%	77,0%	79,7%	81,1%	83,1%	84,9%	86,4%	86,8%	88,0%	89,1%	90,1%
1400	159,3%	115,7%	86,5%	67,1%	63,3%	68,5%	72,4%	76,4%	79,7%	81,4%	84,1%	86,6%	88,7%	89,6%	91,3%	92,9%	94,3%	95,7%
1500	158,0%	115,4%	86,4%	66,9%	63,7%	69,4%	73,8%	78,3%	81,1%	84,1%	86,5%	89,4%	90,9%	93,2%	95,3%	97,2%	97,8%	99,4%
1600	156,5%	114,9%	86,4%	67,0%	64,0%	69,3%	74,9%	79,0%	83,1%	86,6%	89,4%	90,6%	93,5%	96,2%	98,7%	99,8%	101,9%	103,9%
1700	154,8%	114,2%	86,2%	69,7%	63,5%	69,9%	75,9%	80,3%	84,9%	88,7%	90,9%	93,5%	95,7%	98,8%	100,5%	103,1%	105,6%	107,9%
1800	153,1%	113,3%	86,0%	72,5%	64,9%	70,3%	75,9%	81,5%	86,4%	89,6%	93,2%	96,2%	98,8%	99,8%	103,0%	106,1%	108,9%	110,1%
1900	151,4%	112,4%	85,6%	74,8%	67,5%	70,7%	76,6%	82,6%	86,8%	91,3%	95,3%	98,7%	100,5%	103,0%	106,6%	110,1%	111,9%	115,0%
2000	149,8%	111,3%	85,1%	77,5%	70,3%	70,2%	77,1%	83,5%	88,0%	92,9%	97,2%	99,8%	103,1%	106,1%	110,1%	112,2%	115,8%	119,3%
2100	148,2%	110,2%	85,2%	80,1%	73,1%	70,4%	77,6%	83,3%	89,1%	94,3%	97,8%	101,9%	105,6%	108,9%	111,9%	115,8%	115,4%	119,4%
2200	146,7%	109,2%	85,7%	82,5%	75,3%	70,6%	78,1%	84,0%	90,1%	95,7%	99,4%	103,9%	107,9%	110,1%	115,0%	119,3%	119,4%	118,2%





ERWEITERTE PRODUKTMÖGLICHKEITEN

Die schlanken Sicherheitsgläser



DIE SCHLANKEN SICHERHEITSGLÄSER

STADIP 22.2 / STADIP P4A Light / SECURIT 3 mm



Schutz vor Verletzung

- STADIP 22.2
- ESG 3 mm



Absturzsicherung / Kategorie A und C3 / C2

- STADIP 22.2
- ESG 3 mm



Einbruchschutz

• STADIP PROTECT P4A Light



DIE SCHLANKEN SICHERHEITSGLÄSER

Anwendungs- und Einsatzbereich schlanke Sicherheitsgläser

- Verbund-Sicherheitsglas (VSG) STADIP 22.2 / STADIP P4A Light mit dem Gewicht einer 4 mm Scheibe
- Nach allen einschlägigen Anforderungen geprüft
 - Kugelfallversuch für Bauregelliste
 - Pendelschlagversuch nach DIN EN 12600
 - Allgemein bauaufsichtliches Prüfzeugnis (AbP) für Kategorie A + C3 und Kategorie C2
 - Durchwurfhemmend nach DIN EN 356 (STADIP P4A Light)
- SECURIT 3 mm geprüftes Sicherheitsglas nach DIN EN 12150
- Einsatz für den öffentlichen sowie privaten Bereich
- Einsetzbar in Isolierglas CLIMAPLUS und CLIMATOP für übliche Rahmenkonstruktionen







CO₂ FUßABDRUCK

Klimaschutz / Nachhaltigkeit



CO₂ FUßABDRUCK - KLIMASCHUTZ

CLIMATOP Light-Familie



Produkt	kg CO ₂ eq.* / m²	Einsparung kg CO ₂ eq. / m²	kg CO ₂ eq.* / m²	Produkt
CLIMATOP Light 3 XN / 14 Ar / 3 PLC / 14 Ar / 3 XN	46,1	10,0 (18 %)	56,1	CLIMATOP XN 4 XN / 14 Ar / 4 PLC / 14 Ar / 4 XN
CLIMATOP Extra Light 3 PLT XN / 14 Ar / 2 PLC / 14 Ar / 3 PLT XN	42,8 46,1	13,3 (24 %)	56,1	CLIMATOP XN 4 XN / 14 Ar / 4 PLC / 14 Ar / 4 XN
4 PLT XN / 14 Ar / 2 PLC / 14 Ar / 3 PLT XN CLIMATOP Light / Absturz Kat. A + C3 STADIP 22.2 XN / 14 Ar / 3 PLC / 14 Ar / STADIP 22.2 XN	67,7	10,0 (18 %) 29,9 (31 %)	97,6	CLIMATOP XN / Absturz Kat. A + C3 STADIP 44.2 XN / 14 Ar / 4 PLC / 14 Ar / STADIP 44.2 XN
SECURIT 4 XN / 14 Ar / 3 PLC / 14 Ar / STADIP 22.2 XN SECURIT 4 XN / 14 Ar / 3 PLC / 14 Ar / STADIP 33.2 XN	65,4 72,0	29,8 (31 %) 23,2 (24 %)	95,2	SECURIT 8 XN / 14 Ar / 4 PLC / 14 Ar / STADIP 44.2 XN
CLIMATOP Light / Absturz Kat. C2 SECURIT 3 XN / 14 Ar / 2 PLC / 14 Ar / STADIP 22.2 XN	58,7	38,9 (40 %)	97,6	CLIMATOP XN / Absturz Kat. C2 STADIP 44.2 XN / 14 Ar / 4 PLC / 14 Ar / STADIP 44.2 XN
CLIMATOP Light / Einbruchschutz STADIP P4A Light / 14 Ar / 4 PLC / 14 Ar / 4 XN	69,4	13,3 (16 %)	82,7	CLIMATOP XN / Einbruchschutz STADIP P4A XN / 14 Ar / 4 PLC / 14 Ar / 4 XN

^{*}CO₂ Äquivalentwert = Der Vergleichswert des Treibhauspotenzial eines Glases im Verhältnis zu CO₂





VERKAUFSUNTERLAGEN



VERKAUFSUNTERLAGEN

- Produktflyer CLIMATOP Light / CLIMATOP Extra Light
- Technische Information
- Saint-Gobain Magazin "come-inn Nachhaltige Bauwirtschaft"
- Muster zum direkten Gewichtsvergleich
- Produktmuster / ISO 20,0 x 30,0 cm

Individuelle Marketingunterstützung







SGIC ONLINE - WWW.ISOLIERGLASCENTER.DE

Viele weitere Informationen rund um das Thema Isolierglas.....





WIE WIRD EIGENTLICH EIN ISOLIERGLAS HERSTELLT?

Noch mehr Wissen – SGIC Reportage





IMMER TOP AKTUELL MIT DEM SGIC



